BMF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Teilheft

Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 46

Finanzmarktstabilität

Teilheft

Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 46:

Finanzmarktstabilität

Inhalt

Allgemeine Hinweise 1

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages 2

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung 4

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 46 7

I.A Aufteilung auf Globalbudgets 8

I.C Detailbudgets 9

46.01 Finanzmarktstabilität

Aufteilung auf Detailbudgets 9

46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen 10

46.01.02 Haftungen (fix) 15

46.01.03 Haftungen (variabel) 18

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen 22

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen 23

I.F Anmerkungen und Abkürzungen 24

II. Beilagen:

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung 25

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz 26

Allgemeine Hinweise

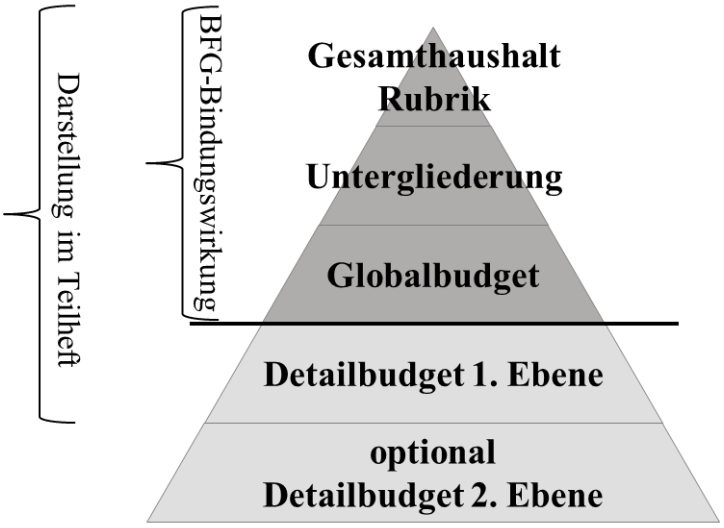
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



X	X	X	X	X	X	X	X
Rubrik & UG		GB		DB 1. Ebene		DB 2. Ebene	
V o r a n s c h l a g s s t e l l e							

Aufgabenbereiche

16	Allgemeine öffentliche Verwaltung
17	Staatsschuldentransaktionen
25	Verteidigung
31	Polizei
33	Gerichte
34	Justizvollzug
36	Öffentliche Ordnung und Sicherheit
42	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
45	Verkehr
49	Wirtschaftliche Angelegenheiten
56	Umweltschutz
61	Wohnungswesen
76	Gesundheitswesen
82	Kultur
84	Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
86	Sport
91	Elementar- und Primärbereich
92	Sekundarbereich
94	Tertiärbereich
98	Bildungswesen
99	Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
09	Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

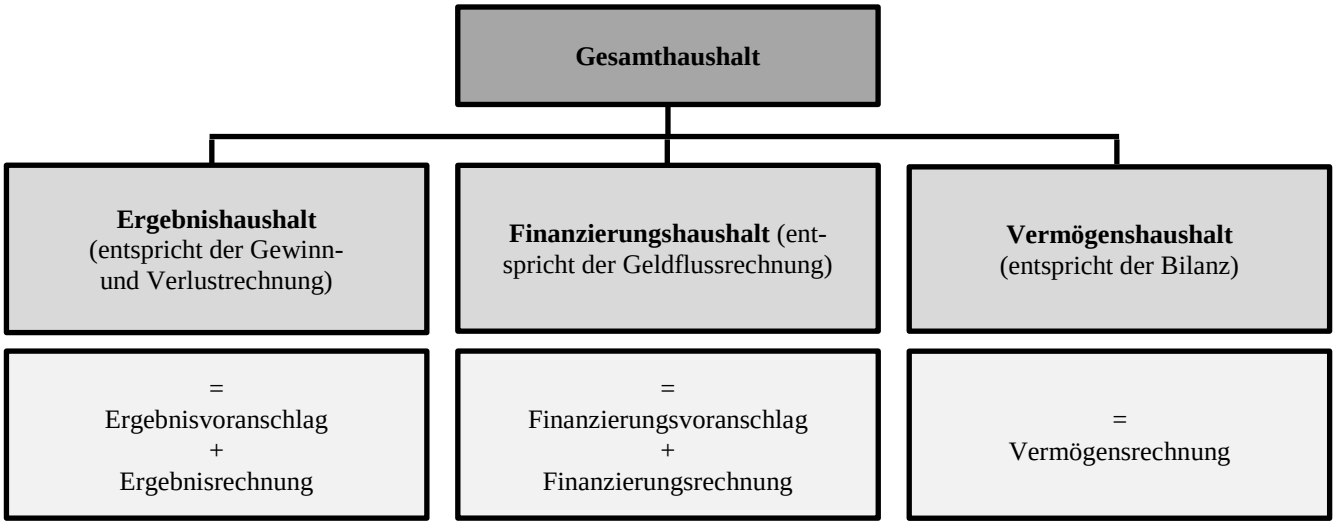
Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.
Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:
- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:
Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:
- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:
Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

Globalbudget	**Bezeichnung Globalbudget**	**Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs**
46.01	Finanzmarktstabilität	Leiter/Leiterin der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	**Bezeichnung Detailbudget**	**Haushaltsführende Stelle**
46.01.01	Partizipations-Kapitalbeteiligungen	Leiter/Leiterin der Abteilung I/5
46.01.02	Haftungen (fix)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/6
46.01.03	Haftungen (variabel)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/6

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr
Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung vorgenommen.

Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sichern die Stabilität des österreichischen Finanzsektors, der ohne staatliche Unterstützung gestärkt am Markt agiert und im internationalen Wettbewerb gut positioniert ist.

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen		**2,039**	**112,148**	**2.473,565**
Auszahlungen fix	635,012	635,012	430,998	764,169
Auszahlungen variabel	36,652	136,652	0,002	1,310
Summe Auszahlungen	**671,664**	**771,664**	**431,000**	**765,479**
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		**-769,625**	**-318,852**	**1.708,086**

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	2,004	111,645	423,531
Aufwendungen	726,657	430,913	2.467,299
Nettoergebnis	**-724,653**	**-319,268**	**-2.043,768**

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:
Stabilisierung der Banken und des Finanzsektors sowie Sicherstellung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts.

Warum dieses Wirkungsziel?
Die Krise hat ein unterstützendes Eingreifen des Staates erfordert, ohne das die Stabilität des österreichischen Finanzsektors nicht gegeben wäre. Es ist aber nicht die Aufgabe des Staates über einen längeren Zeitraum in den Markt einzugreifen. Es ist daher erforderlich, dass Banken, die Partizipationskapital (PS-Kapital/Part.Kap.) gezeichnet haben, das erforderliche Eigenkapital wieder am Markt aufnehmen bzw. über Unternehmenserfolge erwirtschaften.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Vertragliche Ausgestaltung, die vorzeitigen Ausstieg aus der staatlichen Unterstützung attraktiv macht (Anstieg der Dividenden, Auflagen)
- Nichtanrechnung des staatlichen Partizipationskapitals als bankaufsichtsrechtliches Eigenkapital ab dem 1. Jänner 2018
- Erarbeitung von Strategien für Umstrukturierungen entlang den beihilferechtlichen Vorgaben

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 46.1.1	Ausständiges Partizipationskapital in Euro					
Berechnungs-methode	Abfrage Budgetstandsbericht					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenan-gabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	4,100	3,475	1,375	1,375	0,010	0,010
	Per 16. Juni 2015 war noch nominell vom Bund gezeichnetes Part.Kap. unter Berücksichtigung der Kapitalherabsetzungen bei der Österreichischen Volksbanken AG (ÖVAG) und der HETA (vormals Hypo-Alpe-Adria Bank International AG) iHv. 1,375 Mrd. € aushaftend. Im Zuge der von der FMA verfügten Gläubigerbeteiligung bei der HETA wird mit hoher Wahrscheinlichkeit das vom Bund gezeichnete Part.Kap. zur Verlusttragung herangezogen. Eine Entscheidung der FMA als Abwicklungsbehörde wird bis Mai 2016 erwartet. Daher wurde in dieser Berechnung bis Ende 2015 das verbliebene Part.Kap. iHv. 1,075 Mrd. € in Ansatz belassen, für die Folgejahre mit Null angesetzt (siehe auch Erläuterung zur Kennzahl 46.1.2).					

Kennzahl 46.1.2	Ausständiges Partizipationskapital in Prozent
Berechnungs-methode	Abfrage Budgetstandsbericht; Der Kennzahlenlogik des BFG 2013 folgend wurde das Jahr 2011 als Ausgangswert mit 100% eingestellt.
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes

Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	85,0	72,0	29,0	29,0	0,2	0,2
	Von Seiten der ÖVAG ist mit Durchführung der Spaltung im Juli 2015 eine Kapitalherabsetzung um 96,65% (rückwirkend zum 1.1.2015) geplant. Der Kapitalschnitt würde neben dem Aktienkapital auch das Partizipationskapital des Bundes in gleicher Höhe reduzieren (10 Mio. €). Als Abgeltung des Partizipationskapitals soll dem Bund ein Genussrecht über 300 Mio. € durch den Volksbankenverbund eingeräumt werden. Bis Ende 2017 soll der Abbau der immigon umgesetzt sein, die Verteilung eines eventuellen Liquidationserlöses kann Mitte 2018 erfolgen (siehe auch Erläuterung zur Kennzahl 46.1.1).					

Wirkungsziel 2:
Abdeckung der Verwertungsverluste unter der Prämisse möglichst geringer Stützungserfordernisse seitens des Bundes bei Abbaueinheiten.
Warum dieses Wirkungsziel?
Der nach dem bis Ende Juni 2015 vorzunehmende Verkauf des Südosteuropa-Netzwerkes verbleibende Teil der früheren Hypo Alpe Adria soll möglichst wertschonend und langfristig abgebaut werden. Etwaige aus dieser Verwertung entstehende Verluste sollen nur im äußerst geringsten Maße durch zukünftige Bundesmittel abgedeckt werden. Bestimmungen des Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaSAG) sowie die europäische Bankenabwicklungsrichtlinie sehen umfangreiche Gläubigerbeteiligungen („bail in“) vor.

Die aus der Spaltung der Österreichischen Volksbanken AG (ÖVAG) hervorgehende Abbaueinheit immigon Portfolioabbau AG (immigon) soll bis Ende 2017 vollständig abgebaut werden [bei gleichzeitiger Übertragung der Zentralinstitutsfunktion (ZO) auf die Volksbank Wien-Baden (VB W-B)] ohne dass es weitere Unterstützungsmaßnahmen bedarf, vielmehr wird mit einem positiven Liquidationserlös gerechnet.

Nach erfolgter Teilprivatisierung der Kommunalkredit Austria AG (KA) im Jahr 2015 wird der verbleibende Rest auf die KA Finanz AG (KF) verschmolzen und langfristig abgebaut.
Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Erarbeitung eines Abwicklungsplanes durch die Abbaueinheiten in enger Abstimmung mit der Abwicklungsbehörde bzw. im Einklang mit den Restrukturierungsvereinbarungen
- Festlegung der Gläubigerbeteiligung und Verwertung der Vermögenswerte entlang des Abwicklungsplanes.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 46.2.1	Zahlungen des Bundes an Abbaueinheiten zur Abdeckung der Verwertungsverluste					
Berechnungsmethode	Abfrage Budgetstandsbericht					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	nicht verfügbar	600	0	0	0	0
	Erläuterung des Istzustandes 2013: 250 Mio. € an HBInt für regulatorische Mindesteigenmittelerfordernisse, 350 Mio. € an KA Finanz AG für Portfoliomaßnahmen.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 46

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,003	68,703	121,420
Finanzerträge	0,001	42,942	302,111
Erträge	**2,004**	**111,645**	**423,531**
Transferaufwand	635,000	430,801	1.228,832
Betrieblicher Sachaufwand	67,907	0,112	64,904
Finanzaufwand	23,750		1.173,563
Aufwendungen	**726,657**	**430,913**	**2.467,299**
hievon variabel	*91,652*	*0,001*	*1.274,161*
Nettoergebnis	**-724,653**	**-319,268**	**-2.043,768**

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,036	112,145	423,306
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	2.100,000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,002	0,002	-49,741
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**2,039**	**112,148**	**2.473,565**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36,662	0,195	3,946
Auszahlungen aus Transfers	635,000	430,801	10,136
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	750,140
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,000	0,002	1,256
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**771,664**	**431,000**	**765,479**
hievon variabel	*136,652*	*0,002*	*1,310*
Nettogeldfluss	**-769,625**	**-318,852**	**1.708,086**

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	**UG 46 Finanz-marktstabi-lit.**	GB 46.01 Finanz-marktstabi-lit.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,003	2,003
Finanzerträge	0,001	0,001
Erträge	**2,004**	**2,004**
Transferaufwand	635,000	635,000
Betrieblicher Sachaufwand	67,907	67,907
Finanzaufwand	23,750	23,750
Aufwendungen	**726,657**	**726,657**
hievon variabel	*91,652*	*91,652*
Nettoergebnis	**-724,653**	**-724,653**

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	**UG 46 Finanz-marktstabi-lit.**	GB 46.01 Finanz-marktstabi-lit.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,036	2,036
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,002	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**2,039**	**2,039**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36,662	36,662
Auszahlungen aus Transfers	635,000	635,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,000	100,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**771,664**	**771,664**
hievon variabel	*136,652*	*136,652*
Nettogeldfluss	**-769,625**	**-769,625**

I.C Detailbudgets
46.01 Finanzmarktstabilität
Aufteilung auf Detailbudgets

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	**GB 46.01 Finanz-marktstabi-lit.**	DB 46.01.01 Partizip-Kapitalbet	DB 46.01.02 Haftungen (fix)	DB 46.01.03 Haftungen (variabel)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,003	0,001	2,000	0,002
Finanzerträge	0,001	0,001		
Erträge	**2,004**	**0,002**	**2,000**	**0,002**
Transferaufwand	635,000	635,000		
Betrieblicher Sachaufwand	67,907	0,005		67,902
Finanzaufwand	23,750			23,750
Aufwendungen	**726,657**	**635,005**		**91,652**
hievon variabel	*91,652*			*91,652*
Nettoergebnis	**-724,653**	**-635,003**	**2,000**	**-91,650**

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	**GB 46.01 Finanz-marktstabi-lit.**	DB 46.01.01 Partizip-Kapitalbet	DB 46.01.02 Haftungen (fix)	DB 46.01.03 Haftungen (variabel)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,036	0,002	2,032	0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,002	0,001		0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**2,039**	**0,004**	**2,032**	**0,003**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36,662	0,005	0,005	36,652
Auszahlungen aus Transfers	635,000	635,000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,000			100,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**771,664**	**635,007**	**0,005**	**136,652**
hievon variabel	*136,652*			*136,652*
Nettogeldfluss	**-769,625**	**-635,003**	**2,027**	**-136,649**

I.C Detailbudgets
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen
Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung I/5

Ziele

Ziel 1
Die Stabilisierung der Banken

Ziel 2
Bei Abbaueinheiten Abdeckung der Verwertungsverluste

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Stützung der systemrelevanten Banken durch Rekapitalisierungsmaßnahmen in Form von Zeichnung Aktienkapital, Zuführung von Gesellschafterzuschüssen, Zeichnung von Partizipationskapital im Rahmen des Finanzmarktstabilitätsgesetzes (FinStaG)	Das Partizipationskapital des Bundes in der ÖVAG reduziert sich durch den Kapitalschnitt 2015 um 96,65%. Dem Bund wird durch den Volksbankenverbund als Ausgleich ein Genussrecht in Höhe von 300 Mio. EUR eingeräumt Ein verbleibender Rest wird im Zuge der Ausschüttung des Liquidationserlöses zusätzlich abgefunden	Bundesbeteiligungen: HETA vormals HBInt 100%; HBI-BH 100%; ABBAG 100%; HYPO GROUP ALPE ADRIA AG 100%; Kommunalkredit Austria AG 99,78%; KA Finanz AG 100%; ÖVAG 43,3%; Partizipationskapital: RBI 0 EUR; Erste Group Bank 0 EUR; Volksbanken AG 300.000.000,- EUR; BAWAG 0 EUR, HETA vormals HBInt 1.075.111.072,55 EUR
2	Abdeckung von möglichen Verlusten im Zuge der Verwertung des Abbauportfolios durch staatliche Kapitalzufuhr	Keine weiteren Zuschusserfordernisse durch den Bund für HETA und immigon. Nach Aufnahme des nicht veräußerten Portfolios der Kommunalkredit Austria AG (KA) wird die KA Finanz AG (KF) den beschleunigten, wertschonenden Abbau des Portfolios fortsetzen	- Verkauf des SEE (South-East-Europe)-Netzwerkes befindet sich in finaler Phase; Einleitung des BaSAG-Verfahrens durch FMA am 1.3.2015; Verhängung eines Zahlungsmoratoriums bis Ende Mai 2016 bei der HETA - Kapitalschnitt sowie Spaltung der Österreichischen Volksbanken AG (ÖVAG) und Übertragung der Zentralinstitutsfunktion auf die Volksbank Wien-Baden. Umwandlung der ÖVAG in eine Abbaueinheit (immigon Portfolioabbau AG) gemäß § 162 Abs. 1 BaSAG und Umsetzung des Abwicklungsplans. Umstrukturierung des Volksbankenverbundes mit Stärkung der Zentralorganisation Wien-Baden und Konsolidierung der Zahl der Primärinstitute (8 + 2) - Abschluss des Verkaufsprozesses der Kommunalkredit Austria AG (KA) bis August 2015 (Closing) und Übertragung des unverkauften Portfolioanteils auf die KA Finanz AG (KF)

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG; BGBl. I Nr. 136/2008),
Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG BGBl. I Nr. 100/2009)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Im BVA 2016 wird ein Betrag von 0,3 Mrd. EUR zur Vorsorge für eventuelle sonstigen Bedarf an Banken-Kapitalisierungsmaßnahmen sowie ein Betrag von 0,2 Mrd. EUR für Abbauaktivitäten (Asset-Verkäufe) HBI veranschlagt. Darüber hinaus sind 7,0 Mio. EUR für Entgelte an die Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes (FIMBAG) und die Abbaubeteiligungsaktiengesellschaft des Bundes (ABBAG) sowie 128 Mio. EUR an zweckgebundenen Auszahlungen veranschlagt.

Mit Beschlussfassung vom 27. Oktober 2008 hat die Bundesregierung ein Gesetzespaket zur Bewältigung der Finanzmarktkrise beschlossen (BGBl. I Nr. 136/2008). Dieses Gesetzespaket enthält vier Themenschwerpunkte; die Belebung des Interbankmarktes, die Stärkung und Stabilisierung einzelner Institute, die Förderung des Vertrauens in die Finanzmärkte und die Stärkung der Aufsicht.

Die damit im Zusammenhang stehenden Gesetze sehen eine Reihe von Maßnahmen vor, die es dem Bund ermöglichen, einem betroffenen Unternehmen, das in Liquiditätsprobleme oder sonstige krisenhafte Entwicklungen geraten ist, rasch und effektiv die erforderliche Unterstützung in Form von Haftungsübernahmen oder Kapitalzufuhr zu gewähren. Das Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG; BGBl. I Nr. 136/2008) regelt die Stärkung und Stabilisierung einzelner Institute – bei Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Maßnahmen gemäß FinStaG können sowohl Bilanzstützungsmaßnahmen als auch Eigenkapitalmaßnahmen sein.

Für die Umsetzung der Maßnahmen wurde die (FIMBAG) – eine Tochtergesellschaft der ÖIAG (jetzt ÖBIB = Österreichische Bundes- und Industriebeteiligung)– gegründet.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Aufgrund der bereits erfolgen Rückzahlungen des Partizipationskapitals fallen keine Dividenzahlungen mehr an.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	49	1.000	1.000	3,691.176,54
Geldstrafen	49			2,000.000,00
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	1,691.176,54
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**1.000**	**1.000**	**3,691.176,54**
hievon finanzierungswirksam		*1.000*	*1.000*	*3,691.176,54*
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	49	1.000	42,942.000	252,370.403,30
Summe Finanzerträge		**1.000**	**42,942.000**	**252,370.403,30**
hievon finanzierungswirksam		*1.000*	*42,942.000*	*252,370.403,30*
Erträge		**2.000**	**42,943.000**	**256,061.579,84**
hievon finanzierungswirksam		***2.000***	***42,943.000***	***256,061.579,84***
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen		635,000.000	430,801.000	10,671.521,00
	16			*7,936.063,68*
	49	*635,000.000*	*430,801.000*	*2,735.457,32*
Aufwand für Transfers an Unternehmen		635,000.000	430,801.000	10,671.521,00
	16			*7,936.063,68*
	49	*635,000.000*	*430,801.000*	*2,735.457,32*
Summe Transferaufwand		**635,000.000**	**430,801.000**	**10,671.521,00**
hievon finanzierungswirksam		*635,000.000*	*430,801.000*	*10,671.521,00*
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49	3.000	1.000	2,964.161,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	2.000	3.000	5,001.869,04
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	2.000	1.262,84
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49			5,000.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	1.000	1.000	606,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand		**5.000**	**4.000**	**7,966.030,85**
hievon finanzierungswirksam		*5.000*	*4.000*	*2,966.030,85*
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				**1.173,563.193,42**
Aufwendungen		**635,005.000**	**430,805.000**	**1.192,200.745,27**
hievon finanzierungswirksam		***635,005.000***	***430,805.000***	***13,637.551,85***
Nettoergebnis		**-635,003.000**	**-387,862.000**	**-936,139.165,43**
hievon finanzierungswirksam		***-635,003.000***	***-387,862.000***	***242,424.027,99***

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	1.000	42,942.000	252,370.403,30
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	49	1.000	42,942.000	252,370.403,30
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	3,691.176,54
Einzahlungen aus Geldstrafen	49			2,000.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	1,691.176,54
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**2.000**	**42,943.000**	**256,061.579,84**
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	49	1.000	1.000	2.100,000.000,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		**1.000**	**1.000**	**2.100,000.000,00**
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		**1.000**	**1.000**	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		**4.000**	**42,945.000**	**2.356,061.579,84**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	3.000	1.000	2,953.241,81
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	2.000	3.000	2.024,04
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	2.000	1.417,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	1.000	1.000	606,20
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		**5.000**	**4.000**	**2,955.265,85**
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		635,000.000	430,801.000	10,136.063,68
	16			*7,936.063,68*
	49	*635,000.000*	*430,801.000*	*2,200.000,00*
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		635,000.000	430,801.000	10,136.063,68
	16			*7,936.063,68*
	49	*635,000.000*	*430,801.000*	*2,200.000,00*
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	135,000.000	130,800.000	2,200.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		**635,000.000**	**430,801.000**	**10,136.063,68**
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	49	2.000	2.000	750,139.999,57
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		**2.000**	**2.000**	**750,139.999,57**
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	49		1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	49		1.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			**1.000**	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		**635,007.000**	**430,808.000**	**763,231.329,10**
Nettogeldfluss		**-635,003.000**	**-387,863.000**	**1.592,830.250,74**

I.C Detailbudgets
46.01.02 Haftungen (fix)
Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)
Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/6

Ziele

Ziel 1
Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG) und Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Laufendes Budgetcontrolling sowie aktive Mitwirkung an einem aussagekräftigen Risikomanagement	Dem Bundesvoranschlag wird weitestgehend entsprochen	Das Budget- und Risikocontrolling hat einen hohen Stellenwert
1	Weitest möglicher Ausgleich der übernommenen Risiken durch ein adäquates Haftungsentgelt sowie durch ein zeitgerechtes, effektives und effizientes Auflagencontrolling	Haftungen werden gegen ein beihilfenrechtskonformes Garantieentgelt übernommen und somit das Risiko entsprechend abgegolten und es wird dem Bundesvoranschlag entsprochen	Haftungsentgelte entsprechen dem EU-Beihilfenrecht und werden weitestgehend risikoadäquat bemessen und eingehoben

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG; BGBl. I Nr. 136/2008),
Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG BGBl. I Nr. 100/2009)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Haftungsentgelte gemäß FinStaG und ULSG verrechnet.
Das Bundesgesetz über Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität des Finanzmarktes ist seit 27.10.2008 in Kraft.
Seit 2009 werden in der UG 46 die Ein- und Auszahlungen aus Haftungen erfasst. Die Haftungen gem. ULSG werden im Jahr 2015 vollständig abreifen, somit kommt es im Jahr 2016 zur einer letzten Zahlung an Abwicklungskosten bzw. Haftungsentgelteinnahmen, welche für das 4. Quartal 2015 anfallen.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Abweichung begründet sich durch den Wegfall der Veranschlagung der Haftungsentgelteinnahmen für eine Garantie im Zusammenhang mit der HETA Asset Resolution AG. Da im Jahr 2016 keine Haftungen gem. ULSG mehr bestehen, erfolgt im Jahr 2016 ausschließlich die Verrechnung der Abwicklungskosten und Haftungsentgelteinnahmen für das 4. Quartal 2015.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	2,000.000	68,700.000	111,927.976,05
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungs-tätigkeit und Transfers		**2,000.000**	**68,700.000**	**111,927.976,05**
hievon finanzierungswirksam		*2,000.000*	*68,700.000*	*111,927.976,05*
Erträge		**2,000.000**	**68,700.000**	**111,927.976,05**
hievon finanzierungswirksam		***2,000.000***	***68,700.000***	***111,927.976,05***
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49		107.000	937.643,78
Summe Betrieblicher Sachaufwand			**107.000**	**937.643,78**
hievon finanzierungswirksam			*107.000*	*937.643,78*
Aufwendungen			**107.000**	**937.643,78**
hievon finanzierungswirksam			***107.000***	***937.643,78***
Nettoergebnis		**2,000.000**	**68,593.000**	**110,990.332,27**
hievon finanzierungswirksam		***2,000.000***	***68,593.000***	***110,990.332,27***

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	2,032.000	69,200.000	117,503.284,58
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**2,032.000**	**69,200.000**	**117,503.284,58**
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		**2,032.000**	**69,200.000**	**117,503.284,58**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	5.000	190.000	937.643,78
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		**5.000**	**190.000**	**937.643,78**
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		**5.000**	**190.000**	**937.643,78**
Nettogeldfluss		**2,027.000**	**69,010.000**	**116,565.640,80**

I.C Detailbudgets
46.01.03 Haftungen (variabel)
Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)
Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/6

Ziele

Ziel 1
Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG) und Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Sichern der rechtzeitigen Auszahlungen aus den Verpflichtungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG) und Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG)	Effiziente Gestionierung der Haftungen unter Berücksichtigung der Interessen des Bundes	Keine neuen Haftungsübernahmen im Jahr 2014. Abreifung von ULSG und vollständige Abreifung von IBSG (Interbankmarktstärkungsgesetz). Der Haftungsstand für Kapital gem. FinStaG beträgt zum 31.12.2014 EUR 3.445.198.411,40

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG; BGBl. I Nr. 136/2008),
Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG BGBl. I Nr. 100/2009)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt, die gemäß den Bestimmungen des § 12 Abs. 5 Zi 2 lit b BHG 2013 als „variabel“ verrechnet werden müssen.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Abweichung begründet sich durch den Wegfall der Veranschlagung einer Garantie im Zusammenhang mit der Hypo-Alpe-Adria Bank International AG. Die Abweichung begründet sich weiters durch eine Veranschlagung einer möglichen Auszahlung an die ÖVAG aufgrund einer Haftungsinanspruchnahme.
Die Zinszahlung in Höhe von € 23,75 Mio. EUR resultiert infolge des HETA-Schuldenmoratoriums aus dem Kupon der 2012-2022 Nachranganleihe der HETA mit einem Emissionsvolumen von € 1.000 Mio. EUR (Zinssatz 2,375 %).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	2.000	2.000	-0,02
Sonstige Erträge	16			5,800.766,23
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			5,800.766,23
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**2.000**	**2.000**	**5,800.766,21**
hievon finanzierungswirksam		*2.000*	*2.000*	*-0,02*
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49			49,740.757,27
Summe Finanzerträge				**49,740.757,27**
hievon finanzierungswirksam				*49,740.757,27*
Erträge		**2.000**	**2.000**	**55,541.523,48**
hievon finanzierungswirksam		***2.000***	***2.000***	***49,740.757,25***
Transferaufwand				
Aufwand für sonstige Transfers	16			1.218,160.621,78
Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	16			1.218,160.621,78
Summe Transferaufwand				**1.218,160.621,78**
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	12,902.000	1.000	53.524,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	49	55,000.000		50,996.904,19
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49			4,949.764,00
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49			4,949.764,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		**67,902.000**	**1.000**	**56,000.192,19**
hievon finanzierungswirksam		*12,902.000*	*1.000*	*53.524,00*
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	23,750.000		
Summe Finanzaufwand		**23,750.000**		
hievon finanzierungswirksam		*23,750.000*		
Aufwendungen		**91,652.000**	**1.000**	**1.274,160.813,97**
hievon variabel		***91,652.000***	***1.000***	***1.274,160.813,97***
hievon finanzierungswirksam		***36,652.000***	***1.000***	***53.524,00***
hievon variabel und finanzierungswirksam		***36,652.000***	***1.000***	***53.524,00***
Nettoergebnis		**-91,650.000**	**1.000**	**-1.218,619.290,49**
hievon finanzierungswirksam		***-36,650.000***	***1.000***	***49,687.233,25***

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49			49,740.757,27
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49			49,740.757,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**2.000**	**2.000**	**49,740.757,27**
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	49	1.000	1.000	-49,740.757,27
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	1.000	1.000	-49,740.757,27
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		**1.000**	**1.000**	**-49,740.757,27**
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		**3.000**	**3.000**	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	12,902.000	1.000	53.524,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	23,750.000		
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	23,750.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		**36,652.000**	**1.000**	**53.524,00**
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen bei Haftungen	49	100,000.000	1.000	1,256.148,92
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	100,000.000	1.000	1,256.148,92
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		**100,000.000**	**1.000**	**1,256.148,92**
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		**136,652.000**	**2.000**	**1,309.672,92**
hievon variabel		***136,652.000***	***2.000***	***1,309.672,92***
Nettogeldfluss		**-136,649.000**	**1.000**	**-1,309.672,92**

I.C Detailbudgets
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität
Investitionsveranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs-voranschlag	Bestands-veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	**0,001**	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,002	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	**0,002**	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,002	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	0,001	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	**0,002**	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	100,000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen		
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	100,000	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	**100,000**	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	**16**	**49**
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2,003		2,003
Finanzerträge	0,001		0,001
Erträge	**2,004**		**2,004**
Transferaufwand	635,000		635,000
Betrieblicher Sachaufwand	67,907	12,902	55,005
Finanzaufwand	23,750	23,750	
Aufwendungen	**726,657**	**36,652**	**690,005**
Nettoergebnis	**-724,653**	**-36,652**	**-688,001**

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	**Aufgabenbereiche**		
Allgemeine Gebarung	**Summe**	**16**	**49**
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2,036		2,036
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,002		0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**2,039**		**2,039**
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	36,662	36,652	0,010
Auszahlungen aus Transfers	635,000		635,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002		0,002
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	100,000		100,000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**771,664**	**36,652**	**735,012**
Nettogeldfluss	**-769,625**	**-36,652**	**-732,973**

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
46010300	2616360	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 100,000 Millionen Euro gemäß § 12 Abs.4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019

Abkürzungen

FinStaG	Finanzmarktstabilitätsgesetz
ULSG	Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz
HBI	Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
ÖVAG	Österreichische Volksbanken AG
RBI	Raiffeisen Bank International AG

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
16.01.01	8323001	46010100400	Stabilitätsabgabe	128,000	128,000
46.01.01	0810001				0,001
	7525011			127,999	127,999
			Saldo...	0,001	0,000

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
46.01.01	7510000	Vorsorge für eventuellen sonstigen Bedarf an Banken-Kapitalisierungsmaßnahmen	300,000	300,000
46.01.01	7510000	HBI; Abbauaktivitäten (Asset-Verkäufe)	200,000	200,000